

„Geldstrafen im Prozess um Badeunfall“

mdr Thüringen vom 11.10.2010

„Plötzliches Aus für das Kurbad ... Stadt Versicherer sieht den verkehrssicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet“

NWZ online von 07.10.2010

Derartige Artikel sind fast täglich zu lesen. Die Haftungsrisiken für Betreiber von Bädern sind immens und werden vielfach unterschätzt. Einzuhaltende Vorschriften, Normen und Regelungen sind häufig nicht bekannt. Insbesondere betrifft dies die seit Mai 2009 in Deutschland gültige DIN EN 15288-2 Schwimmbäder Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb. Ist in Ihrem Betrieb eine Aufbau- und Ablauforganisation, wie in der DIN EN 15288-2 gefordert, vorhanden? Ist in Ihrer Anlage eine Risikoanalyse erstellt worden?

Die Firma GMF GmbH & Co.KG als führender Betriebsführer und Berater von Freizeitbädern und Thermen bietet hier umfangreiche Beratungsleistungen. Zur Erlangung eines rechtssicheren Betriebes ist eine GMF Risikoanalyse der erste Schritt. Ein zweiter Schritt ist die Erstellung eines Betriebshandbuches auf Basis des TÜV auditierten GMF Betriebshandbuches sowie in der Folge eines QM-Handbuches, welches die Grundlage für die Zertifizierung ihres Betriebes durch einen akkreditierten Zertifizierer darstellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann teilen Sie uns bitte Ihre konkreten Wünsche mit – wir treten kurzfristig mit Ihnen in Kontakt und erstellen ein auf Ihren Bedarf angepasstes Angebot.

- Kurzanalyse / Bestandsaufnahme Ihres Betriebes
- Erstellen einer Risikoanalyse nach DIN EN 15288-2
- Anpassung bzw. Einführung eines Betriebshandbuches (Aufbau einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation)
- Einführung eines QM-Handbuches / Voraussetzung für Zertifizierung

Kontaktdaten:

Herr

Frau

Name:

Position:

Bezeichnung der Anlage:

Email-Adresse:

Bitte senden Sie dieses Formular an info@gmfneuried.de oder per Fax: 089/74518433